

Knolli-Erlös für afrikanische Waisen

K&S ersteigert übergroßes Plüsch-Unikat

Rotenburg (az). Nun hat der überdimensionale Plüsch-Knolli ein neues Zuhause gefunden: Das Unikat ging gegen ein Höchstgebot an die Sottrumer K&S Seniorenresidenz.

Heinz Gehnke überreichte die Plüschkartoffel im Beisein von Kartoffelkönigin Marina I. und Regina Specht vom Ver-

ein Rotenburger Mistböcke und -bienen an die Heimleiter Marcel Trümpelmann, Marketingleiter Erik Beuermann und Geschäftsführer Georg Krantz.

Der Erlös der Spende, die K&S für den Knolli tätigte, geht nach Kikambala in die Nähe von Mombasa. Dort unterstützt der Stammtisch der

Mistböcke und -bienen, dessen Präsident Gehnke ist, schon seit längerer Zeit ein Waisenheim für Mädchen.

„Davon können die Kinder mit Schuluniformen eingekleidet werden“, freute sich Gehnke. Die Spende übergeben werden Regina und Hans-Jörg Specht, die regelmäßig nach Mombasa reisen und den Rotenburger Mistböcken angehören.

Noch mehr Geld soll beim Rotenburger Kartoffelmarkt am Sonntag, 27. September, zusammenkommen: Dort verkauft K&S an einem Stand Bratkartoffeln und Matjes und will den Erlös ebenfalls für die ostafrikanischen Waisenkinder spenden.

Weitere Infos über den Verein und das Heim in Kikambala gibt es im Internet unter www.kinderhilfe-kenia.de.



Kartoffelkönigin Marina I. überreichte den Plüschknolli an die Verantwortlichen der K&S-Seniorenresidenz in Sottrum sowie die Vertreter des Heimbeirats
Foto: Zachrau